

<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b>  Stadtrat Fostiropoulos (Die Linke) vom 15. Februar 2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>47. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>  <b>19.02.2008</b> <b>1290</b> <b>14</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Erweiterte Berufsorientierung an Karlsruher Schulen</b>		

Die Stadtverwaltung initiiert eine Erweiterung der Berufsorientierung an Karlsruher Schulen um eine ständige Begleitung von Hauptschüler/innen in den Klasse 8. und 9. durch sog. „Seniorpartner“ entlang dem Projekt STARTklar, das seit 2004 an Stuttgarter Hauptschulen durchgeführt wird.

### **Sachverhalt / Begründung:**

In Stuttgart sind derzeit 70 Seniorpartner/-innen an 4 Hauptschulen tätig. In jeder 8. und 9. Klasse arbeiten 5 Seniorpartner/-innen mit. Nach neuesten Zahlen wechseln 70 Prozent der Schüler/-innen diese Schulen in weiterführende Schulen, 20 Prozent finden einen Ausbildungsplatz. Der Einbezug weiterer Hauptschulen ist angedacht.

Kooperationspartner in Stuttgart ist die dortige IHK. Ähnliche Kooperationen sollten auch hier geschaffen werden.

Das Alltags- und Erfahrungswissen der mittleren und älteren Generation (Seniorpartner/-innen) wird mit solchen Kooperationen wieder nutzbar und in ihrem Wert gewürdigt.

### **STARTklar - Hauptschüler trainieren für ihren Berufseinstieg mit ehrenamtlichen Seniorpartnern**

7.500 Euro

Die Idee zum Projekt STARTklar entstand im Beruflichen Qualifizierungs-Netzwerk zur Förderung der Chancengleichheit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Stuttgart. Beabsichtigt wird damit, die Ausbildungsreife von Hauptschulabgängern zu verbessern, einen Ausbildungsplatz oder die Anmeldung an eine weiterführende Schule zu erwirken, den Dialog zwischen den Generationen zu intensivieren und Partnerschaften zwischen Schulen und Wirtschaft zu etablieren.

---

An vier Stuttgarter Hauptschulen trainieren Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen für ihren Berufseinstieg mit ehrenamtlichen Seniorpartnern. Die Seniorpartner bilden mit jeweils vier bis fünf Jugendlichen eine Kleingruppe und ergänzen ein- bis zweimal pro Monat den Unterricht mit so genannten Bausteinen beim Lehrplanthema "Orientierung im Beruf".

Die Jugendlichen werden für ihre eigenen Stärken und Schwächen sensibilisiert, trainieren ihre sozialen Kompetenzen und lernen Berufsfelder und Werte kennen, die im Arbeitsleben wichtig sind. Sie lernen, Bewerbungen zu schreiben und üben sich in Vorstellungsgesprächen. Die Seniorpartner unterstützen bei der Ausbildungsplatzsuche und beim Zugang zu weiterführenden Schulen. Eine konstante Beteiligung der ehrenamtlich tätigen Seniorpartner über zwei Jahre hinweg ist Dreh- und Angelpunkt des Projektes, damit sich ein Vertrauensverhältnis zwischen den Seniorpartnern und ihren Jugendlichen aufbauen kann.

aus Robert Bosch Stiftung:

<http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/9346.asp>

Durch die Arbeit und das Training der Seniorpartner, die gleichzeitig eine Vorbildfunktion innehaben, bekommen die Jugendlichen individuelle Förderung in Kleingruppen und Wertschätzung durch die Seniorpartner. Das Engagement der Seniorpartner und der Kontakt zu den Schülern trägt zur Öffnung der Schulen, zur Verbesserung eines Teils des Gemeinwesens im Stadtteil und zu einem zukunftsfähigen Miteinander bei. Zudem werden die Schulen entlastet beim Thema „Orientierung im Beruf“ und die Unternehmen und Betriebe können auf ausbildungsreifere Schulabgänger mit klaren Vorstellungen zurückgreifen.

Damit der Kontakt zu Betrieben in Stuttgart enger gestaltet werden kann, wurde die IHK Region Stuttgart als Kooperationspartner gewonnen. Die IHK stellt somit den Seniorpartnern ihr Netzwerk mit Kontakten zu den Unternehmen der Region zur Verfügung. Auf diese Weise wird ein Weg gebahnt hin zu den Ausbildungsleitern in den Betrieben, zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen. Die IHK-Ausbildungsberater informieren die Seniorpartner zudem über die einzelnen Berufe und dienen als Türöffner bei den Betrieben.

aus:

[http://www.innoschool.info/index.php4?sessionid=e56429f49cc57ccce7206aca9f84f80c&lang=1&p\\_id=10&dbACTION=dbShow&dbId=116](http://www.innoschool.info/index.php4?sessionid=e56429f49cc57ccce7206aca9f84f80c&lang=1&p_id=10&dbACTION=dbShow&dbId=116)

unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

15. Februar 2008